

September 2009: Warm und trocken

Die Monatsmitteltemperatur in Tempelhof lag 1,8 Grad über ihrem langjährigen Wert 14,6 °C. Die täglichen MAX-Temperaturen schwankten (siehe Grafik) zwischen 14,9 °C und 32,7 °C (am 30.9. bzw. am 1.9.). Dabei gab es vier Sommertage mit mindestens 25 °C, zuletzt am 20.9. Als niedrigste MIN-Temperatur wurde 5,3 °C gemessen (am 30.9.). Niederschlag fiel an zehn Tagen (siehe Grafik), insgesamt 29,7 mm entsprechend 65 % des langjährigen Monatsmittels.

Am 30. September endete das Bienenjahr 2008/09. Oktober 2008 hatte normale Temperatur, Februar und Juni waren zu kalt, neun Monate zu warm. Der Jahresdurchschnitt betrug 10,3 °C statt 9,4 °C.

Bienen: Bei warmem Herbstwetter herrschte noch rege Flugtätigkeit mit Polleneintrag von Knöterich, Goldraute und Efeu. Die Bruttätigkeit hielt an. Die Völker sind noch immer erstaunlich stark und aktiv. Ein Imker meldete für die 2. Dekade eine Zunahme von 1,1 kg. Ansonsten zehrten die Völker und wurden gefüttert. Die Behandlungen mit Ameisensäure beschränkten sich überwiegend auf die 1. Dekade. Der Milbenbefall war vorwiegend gering. Am 10.09. wurde in Lichtenrade ein Schwarm auf einem Bürgersteig eingefangen. An den beiden Tagen zuvor war es wärmer als 25 °C.

Kißmann

